

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	31
<b>A. Einführung .....</b>	35
I. Relevanz des Themas .....	35
II. These der Arbeit.....	37
III. Gang der Untersuchung .....	38
<b>B. Darstellung der Grundlagen .....</b>	39
I. Grammatikalische und systematische Grundlagen .....	39
1. Voraussetzungen der Eigenverwaltung .....	39
2. Wirkungen der Eigenverwaltung .....	40
3. Besonderheiten im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	41
II. Historische Grundlagen .....	42
1. Frühere Rechtsinstitute .....	42
2. Einführung der InsO .....	44
3. Einführung des ESUG .....	45
III. Teleologische Grundlagen .....	46
1. Ziele und Mittel des Insolvenzverfahrens .....	46
2. Nutzbarmachung der Vorteile .....	47
3. Eindämmung der Nachteile .....	48
<b>C. Betrachtung des eröffneten Insolvenzverfahrens .....</b>	51
I. Anzuwendende Vorschriften .....	51
1. Vorrang eigenverwaltungsspezifischer Vorschriften .....	51
a) Grammatikalische Argumente .....	51
b) Systematische Argumente .....	51
c) Historische Argumente .....	52

d) Teleologische Argumente .....	52
e) Ergebnis .....	53
2. Ergänzende Anwendbarkeit allgemeiner Vorschriften .....	53
a) Grammatikalische Argumente .....	53
b) Systematische Argumente .....	53
c) Historische Argumente .....	54
d) Teleologische Argumente .....	55
e) Ergebnis .....	55
3. Anpassung der allgemeinen Vorschriften .....	55
a) Grammatikalische Argumente .....	56
b) Systematische Argumente .....	56
c) Historische Argumente .....	57
d) Teleologische Argumente .....	58
e) Ergebnis .....	58
4. Ergebnis .....	59
<b>II. Rechtliche Stellung der Beteiligten .....</b>	<b>59</b>
1. Rechtliche Stellung des Insolvenzverwalters .....	59
a) Amts-Theorie .....	59
b) Vertreter-Theorie .....	60
c) Organ-Theorie .....	60
d) Diskussion .....	60
2. Rechtliche Stellung des Schuldners .....	61
a) Grammatikalische Argumente .....	62
b) Systematische Argumente .....	63
c) Historische Argumente .....	66
d) Teleologische Argumente .....	67
e) Ergebnis .....	68
3. Rechtliche Stellung des Sachwalters .....	68
a) Grammatikalische Argumente .....	69
b) Systematische Argumente .....	69
c) Historische Argumente .....	69
d) Teleologische Argumente .....	69
e) Ergebnis .....	70

4. Rechtliche Stellung der geschäftsleitenden Organe des Schuldners .....	70
a) Grammatikalische Argumente .....	70
b) Systematische Argumente .....	71
aa) Verlagerung der Amtsträgerschaft .....	71
bb) Doppelte Amtsträgerschaft .....	72
cc) Gesellschaftsrechtliche Bindungen .....	73
c) Historische Argumente .....	73
d) Teleologische Argumente .....	74
e) Ergebnis .....	75
5. Ergebnis .....	75
III. Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	75
1. Gebühren und Auslagen des Insolvenzgerichts .....	75
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	76
aa) Entstehung von Gerichtskosten .....	76
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeiten .....	78
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	80
aa) Entstehung von Gerichtskosten .....	80
(1) Grundsatz .....	80
(2) Gebühren für die Anordnung der Eigenverwaltung .....	80
(3) Gebühren für Beschwerden des Schuldners .....	81
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeiten .....	81
(1) Grundsatz .....	81
(2) Gebühren des Sanierungsexperten .....	81
(3) Gebühren für Beschwerden gegen die Anordnung der Eigenverwaltung .....	83
2. Vergütung und Auslagen des Sachwalters .....	83
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	83
aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	84
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	85
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	86
aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	86

(1)	Anspruchsberechtigung .....	86
α)	Berechtigung des Sachwalters .....	86
β)	Berechtigung des Schuldners .....	86
γ)	Berechtigung der geschäftsleitenden Organe des Schuldners .....	87
δ)	Ergebnis .....	88
(2)	Zweistufige Ermittlung der Vergütung .....	88
(3)	Berechnung der Regelvergütung .....	88
α)	Grundsatz .....	88
β)	Akzessorietät hinsichtlich Modifikationen .....	89
γ)	Akzessorietät hinsichtlich Zu- und Abschlägen .....	90
(4)	Anpassung der Regelvergütung .....	90
α)	Zuschlag bei Zustimmungsvorbehalt .....	91
β)	Zuschlag bei anderen nach außen gerichteten Pflichten .....	91
γ)	Rückgriff auf Regelbeispiele für den Insolvenzverwalter .....	92
(5)	Auslagen .....	93
bb)	Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	94
3.	Vergütung und Auslagen der Mitglieder des Gläubigerausschusses .....	95
a)	Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	95
aa)	Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	95
bb)	Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	95
b)	Anpassung an die Eigenverwaltung .....	95
aa)	Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	95
(1)	Anspruchsberechtigung .....	95
(2)	Ermittlung der Vergütung .....	96
(3)	Auslagen .....	96
bb)	Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	97
4.	Vergütung und Auslagen des gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger .....	97
a)	Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	97

aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	97
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	97
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	98
aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	98
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	98
5. Verbindlichkeiten aus der Verwaltung der Insolvenzmasse .....	99
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	99
aa) Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	99
bb) Nichtigkeit insolvenzzweckwidriger Handlungen .....	101
cc) Abgrenzung zu Handlungen im eigenen Interesse .....	101
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	102
aa) Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	102
(1) Möglichkeit der Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	102
(2) Anknüpfungshandlungen .....	102
(3) Kompetenzverteilung .....	103
(4) Kompetenzen des Sachwalters .....	103
(5) Kompetenzen des Schuldners .....	104
(6) Kompetenzüberschreitungen .....	105
(7) Organschaftliche Vertretung des Schuldners .....	105
(8) Rechtsgeschäftliche Vertretung des Schuldners .....	106
bb) Nichtigkeit insolvenzzweckwidriger Handlungen .....	107
cc) Abgrenzung zu Handlungen im eigenen Interesse .....	108
(1) Wille des Schuldners .....	109
(2) Schutzwürdiges Vertrauen auf Haftung des freien Vermögens .....	109
(3) Schutzwürdiges Vertrauen auf Haftung der Insolvenzmasse .....	110
dd) Zustimmungsvorbehalt .....	111
(1) Antragsberechtigung .....	111
α) Antragsberechtigung der Gläubiger .....	111
β) Anordnung von Amts wegen .....	112
(2) Gegenstand des Antrags .....	113

α) Bestimmtheit des Umfangs .....	113
β) Begrenztheit des Umfangs .....	114
(3) Bindungswirkung des Antrags .....	115
(4) Entscheidung des Insolvenzgerichts .....	115
(5) Folgen fehlender Zustimmung .....	115
(6) Erteilung der Zustimmung .....	116
6. Verbindlichkeiten aus gegenseitigen Verträgen .....	116
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	116
aa) Aufnahme von Verträgen .....	116
bb) Fortgeltung von Verträgen .....	117
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	117
aa) Aufnahme von Verträgen .....	117
(1) Möglichkeit zur Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	117
(2) Kompetenzen des Schuldners .....	118
(3) Kompetenzen des Sachwalters .....	118
(4) Abgrenzung zu Handlungen im eigenen Interesse .....	119
(5) Zustimmungsvorbehalt .....	120
bb) Fortgeltung von Verträgen .....	120
7. Verbindlichkeiten aus einer Bereicherung der Insolvenzmasse .	120
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	121
aa) Bereicherung nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	121
bb) Unmittelbare Bereicherung der Insolvenzmasse .....	121
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	121
aa) Bereicherung nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	122
bb) Unmittelbare Bereicherung der Insolvenzmasse .....	123
8. Unterhalt des Schuldners .....	123
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	123
aa) Anspruchsberechtigung .....	123
bb) Ermessen der Gläubigerversammlung .....	124

cc) Höhe des Unterhalts .....	124
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	124
aa) Anspruchsberechtigung .....	124
bb) Ermessen der Gläubigerversammlung .....	125
cc) Höhe des Unterhalts .....	125
(1) Zweistufige Ermittlung des Unterhalts .....	125
(2) Berechnung der bescheidenen Lebensführung .....	126
(3) Anpassung an bisherige Lebensverhältnisse .....	127
α) Gewährung von Anreizen .....	127
β) Obergrenze durch Kostenvergleich mit Regelinsolvenzverfahren .....	128
γ) Obergrenze durch liquide Mittel .....	128
dd) Verhältnis zu den §§ 100 und 101 InsO .....	129
IV. Durchsetzung von Masseverbindlichkeiten .....	129
1. Haftungsmasse .....	129
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	130
aa) Befriedigung aus bereinigter Insolvenzmasse .....	130
bb) Pfändungsfreies Vermögen .....	130
cc) Freigabe von Vermögen .....	130
dd) Beschränkte Nachhaftung .....	131
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	131
aa) Befriedigung aus bereinigter Insolvenzmasse .....	131
bb) Pfändungsfreies Vermögen .....	132
(1) Geltung des Pfändungsschutzes .....	132
(2) Umfang des Pfändungsschutzes .....	132
cc) Freigabe von Vermögen .....	133
(1) Zulässigkeit der Freigabe .....	133
(2) Voraussetzungen der Freigabe .....	134
dd) Beschränkte Nachhaftung .....	135
2. Rangfolge .....	136
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	136
aa) Masseunzulänglichkeit .....	136

bb) Masselosigkeit .....	137
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	137
aa) Masseunzulänglichkeit .....	138
(1) Voraussetzungen .....	138
(2) Zuständigkeit für die Anzeige .....	138
(3) Rechtsfolgen .....	139
α) Vergütung des Sachwalters .....	139
β) Unterhalt des Schuldners .....	139
bb) Masselosigkeit .....	140
3. Verfahren .....	140
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	140
aa) Gerichtskosten .....	140
bb) Gebühren und Auslagen von Insolvenzverwalter und Gläubigerausschuss .....	141
cc) Übrige Masseverbindlichkeiten .....	141
(1) Parteien .....	141
(2) Schonfrist .....	141
(3) Prozesskostenhilfe .....	141
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	142
aa) Gerichtskosten .....	142
bb) Gebühren und Auslagen von Sachwalter und Gläubigerausschuss .....	142
cc) Übrige Masseverbindlichkeiten .....	142
(1) Parteien .....	142
(2) Schonfrist .....	142
(3) Prozesskostenhilfe .....	143
V. Haftung für Masseverbindlichkeiten .....	144
1. Haftung des Sachwalters .....	144
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	144
aa) Haftung gemäß § 61 InsO .....	144
(1) Rechtshandlung .....	144
(2) Eintritt von Masseunzulänglichkeit .....	145
(3) Kein Haftungsausschluss .....	145

bb) Haftung gemäß § 60 InsO .....	146
(1) Pflichtverletzung .....	146
(2) Verschulden .....	147
(3) Schaden .....	148
cc) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	148
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	148
(2) Pflichtverletzung .....	149
(3) Vertretenmüssen .....	149
(4) Schaden .....	149
dd) Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	149
ee) Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	151
ff) Haftung gemäß § 826 BGB .....	151
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	152
aa) Haftung gemäß § 277 Abs. 1 S. 3 InsO iVm § 61 InsO ....	152
(1) Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit .....	152
(2) Rechtshandlung .....	153
(3) Zustimmung .....	153
(4) Eintritt von Masseunzulänglichkeit .....	153
(5) Kein Haftungsausschluss .....	154
α) Grundsatz .....	154
β) Einholen von Informationen .....	154
γ) Plausibilitätsprüfung .....	155
δ) Liquiditätsplan .....	156
(6) Zusammenfassung .....	156
bb) Haftung gemäß § 270 Abs. 1 S. 2 InsO iVm § 61 InsO ....	157
(1) Anwendbarkeit der Vorschrift .....	157
(2) Rechtshandlung .....	158
(3) Masseunzulänglichkeit .....	159
(4) Kein Haftungsausschluss .....	159
(5) Zusammenfassung .....	159
cc) Haftung gemäß § 274 Abs. 1 InsO iVm § 60 InsO .....	159
(1) Anwendbarkeit der Vorschrift .....	159

(2) Pflichtverletzung .....	160
(3) Verschulden .....	162
(4) Schaden .....	162
(5) Zusammenfassung .....	162
dd) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	162
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	163
(2) Pflichtverletzung .....	164
(3) Vertretenmüessen .....	164
(4) Schaden .....	164
(5) Zusammenfassung .....	164
ee) Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	164
ff) Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	165
gg) Haftung gemäß § 826 BGB .....	166
2. Haftung des Schuldners .....	166
a) Rechtslage im Regelinsolvenzverfahren .....	166
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	166
aa) Haftung gemäß § 270 Abs. 1 S. 2 InsO iVm § 61 InsO ....	166
(1) Anwendbarkeit der Vorschrift .....	166
α) Grammatikalische Argumente .....	167
β) Systematische Argumente .....	167
γ) Historische Argumente .....	169
δ) Teleologische Argumente .....	170
ε) Ergebnis .....	171
(2) Rechtshandlung .....	171
(3) Eintritt von Masseunzulänglichkeit .....	171
(4) Kein Haftungsausschluss .....	171
(5) Haftungsmasse .....	172
(6) Zusammenfassung .....	172
bb) Haftung gemäß § 270 Abs. 1 S. 2 InsO iVm § 60 InsO ....	173
(1) Anwendbarkeit der Vorschrift .....	173
(2) Pflichtverletzung .....	173
(3) Verschulden .....	173

(4) Schaden .....	173
(5) Haftungsmasse .....	174
(6) Zusammenfassung .....	174
cc) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	174
(1) Anwendbarkeit der Vorschriften .....	174
(2) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	174
(3) Pflichtverletzung .....	176
(4) Vertretenmüssen .....	176
(5) Schaden .....	176
(6) Zusammenfassung .....	176
dd) Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	176
ee) Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	177
ff) Haftung gemäß § 826 BGB .....	177
3. Haftung der geschäftsleitenden Organe des Schuldners .....	177
a) Rechtslage im Regelinssolvenzverfahren .....	177
aa) Insolvenzspezifische Haftung .....	178
bb) Haftung gemäß § 43 Abs. 2 GmbHG und § 93 Abs. 2 AktG .....	178
cc) Haftung gemäß § 64 GmbHG und §§ 92 Abs. 2, 93 Abs. 2, Abs. 3 Nr. 6 AktG .....	178
b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	179
aa) Haftung gemäß § 270 Abs. 1 S. 2 InsO iVm §§ 60 und 61 InsO .....	179
(1) Grammatikalische Argumente .....	179
(2) Systematische Argumente .....	179
(3) Historische Argumente .....	181
(4) Teleologische Argumente .....	182
(5) Ergebnis .....	183
bb) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	183
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	183
(2) Pflichtverletzung .....	184

(3) Vertretenmüssen .....	184
(4) Schaden .....	184
(5) Zusammenfassung .....	184
cc) Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	184
dd) Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	186
ee) Haftung gemäß § 826 BGB .....	186
ff) Haftung gemäß § 43 Abs. 2 GmbHG und § 93 Abs. 2 AktG .....	186
(1) Anwendbarkeit der Vorschriften .....	186
α) Grammatikalische Argumente .....	186
β) Systematische Argumente .....	187
γ) Historische Argumente .....	188
δ) Teleologische Argumente .....	188
ε) Ergebnis .....	189
(2) Pflichtverletzung .....	189
(3) Vertretenmüssen .....	189
(4) Schaden .....	190
(5) Zusammenfassung .....	190
gg) Haftung nach den Grundsätzen der Drittschadensliquidation .....	190
hh) Haftung aus einem Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	191
ii) Haftung gemäß § 64 GmbHG und §§ 92 Abs. 2, 93 Abs. 2, Abs. 3 Nr. 6 AktG .....	192
4. Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses .....	193
a) Rechtslage im Regelinssolvenzverfahren .....	193
aa) Haftung gemäß § 71 InsO .....	194
bb) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	194
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	194
(2) Pflichtverletzung .....	194
(3) Vertretenmüssen .....	195
(4) Schaden .....	195

b) Anpassung an die Eigenverwaltung .....	195
aa) Haftung gemäß § 270 Abs. 1 S. 2 InsO iVm § 71 InsO .....	195
bb) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	195
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	196
(2) Pflichtverletzung .....	196
(3) Vertretenmüssen .....	196
(4) Schaden .....	196
(5) Zusammenfassung .....	196
 <b>D. Betrachtung des Insolvenzeröffnungsverfahrens .....</b>	 197
I. Anzuwendende Vorschriften .....	197
1. Betrachtung der vorläufigen Eigenverwaltung .....	197
a) Unanwendbarkeit eigenverwaltungsspezifischer Vorschriften .....	197
aa) Grammatikalische Argumente .....	197
bb) Systematische Argumente .....	198
cc) Historische Argumente .....	199
dd) Teleologische Argumente .....	200
ee) Ergebnis .....	200
b) Anwendbarkeit der allgemeinen Vorschriften .....	200
aa) Grammatikalische Argumente .....	200
bb) Systematische Argumente .....	200
cc) Historische Argumente .....	201
dd) Teleologische Argumente .....	201
ee) Ergebnis .....	202
c) Verdrängung der allgemeinen Kompetenzordnung .....	202
aa) Grammatikalische Argumente .....	202
bb) Systematische Argumente .....	203
cc) Historische Argumente .....	203
dd) Teleologische Argumente .....	203
ee) Ergebnis .....	204

d) Anpassung an eigenverwaltungsspezifische Kompetenzordnung .....	204
aa) Grammatikalische Argumente .....	204
bb) Systematische Argumente .....	205
cc) Historische Argumente .....	206
dd) Teleologische Argumente .....	206
ee) Ergebnis .....	206
e) Ergebnis .....	206
2. Betrachtung des Schutzschildverfahrens .....	207
a) Anwendbarkeit der allgemeinen Vorschriften .....	207
aa) Grammatikalische Argumente .....	207
bb) Systematische Argumente .....	207
cc) Historische Argumente .....	209
dd) Teleologische Argumente .....	209
ee) Ergebnis .....	209
b) Anpassung an das Schutzschildverfahren .....	209
aa) Grammatikalische Argumente .....	210
bb) Systematische Argumente .....	210
cc) Historische Argumente .....	210
dd) Teleologische Argumente .....	210
ee) Ergebnis .....	210
c) Ergebnis .....	210
II. Rechtliche Stellung der Beteiligten .....	211
1. Betrachtung der vorläufigen Eigenverwaltung .....	211
a) Rechtliche Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	211
b) Rechtliche Stellung des Schuldners .....	212
aa) Grammatikalische Argumente .....	212
bb) Systematische Argumente .....	212
cc) Historische Argumente .....	214
dd) Teleologische Argumente .....	214
ee) Ergebnis .....	215
c) Rechtliche Stellung des vorläufigen Sachwalters .....	215

aa) Grammatikalische Argumente .....	215
bb) Systematische Argumente .....	215
cc) Historische Argumente .....	215
dd) Teleologische Argumente .....	215
ee) Ergebnis .....	216
d) Rechtliche Stellung der geschäftsleitenden Organe des Schuldners .....	216
aa) Grammatikalische Argumente .....	216
bb) Systematische Argumente .....	216
cc) Historische Argumente .....	216
dd) Teleologische Argumente .....	217
ee) Ergebnis .....	217
e) Ergebnis .....	217
2. Betrachtung des Schutzschildverfahrens .....	217
III. Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	217
1. Kosten des Insolvenzgerichts .....	218
2. Vergütung und Auslagen des vorläufigen Sachwalters .....	218
a) Rechtslage im regulären Insolvenzeröffnungsverfahren .....	218
aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	218
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	219
b) Anpassung an die vorläufige Eigenverwaltung .....	219
aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	219
(1) Anspruchsberechtigung .....	220
(2) Selbständiger Vergütungsanspruch .....	220
(3) Zweistufige Ermittlung der Vergütung .....	222
(4) Berechnung der Regelvergütung .....	222
α) Vermögenswert .....	222
β) Regelsatz .....	223
(5) Anpassung der Regelvergütung .....	225
(6) Auslagen .....	226
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	226
c) Anpassung an das Schutzschildverfahren .....	227

3. Vergütung und Auslagen der Mitglieder des vorläufigen Gläubigerausschusses .....	227
a) Rechtslage im regulären Insolvenzeröffnungsverfahren .....	227
aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	227
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	228
b) Anpassung an die vorläufige Eigenverwaltung .....	228
aa) Entstehung des Vergütungsanspruchs .....	228
(1) Grundsatz .....	228
(2) Vergütung für die Bestellung des vorläufigen Sachwalters .....	228
bb) Einordnung als Masseverbindlichkeit .....	229
c) Anpassung an das Schutzschildverfahren .....	229
4. Verbindlichkeiten aus der Verwaltung der Insolvenzmasse .....	229
a) Rechtslage im regulären Insolvenzeröffnungsverfahren .....	229
aa) Bestellung eines vorläufigen starken Insolvenzverwalters .....	230
bb) Bestellung eines vorläufigen schwachen Insolvenzverwalters .....	230
cc) Ausnahme für Regressansprüche der Bundesagentur für Arbeit .....	231
dd) Ausnahme für Forderungen aus Steuerschuldverhältnissen des Schuldners .....	231
b) Anpassung an die vorläufige Eigenverwaltung .....	232
aa) Rückschlüsse aus § 270b Abs. 3 InsO .....	232
(1) Anwendbarkeit von § 270b Abs. 3 InsO .....	232
(2) Ausschlusswirkung von § 270b Abs. 3 InsO .....	233
(3) Erst-Recht-Schluss aus § 270b Abs. 3 InsO .....	234
bb) Erfordernis der Ermächtigung .....	235
cc) Adressat der Ermächtigung .....	235
(1) Ermächtigung des Schuldners .....	235
(2) Ermächtigung des vorläufigen Sachwalters .....	236
dd) Umfang der Ermächtigung .....	238
(1) Gesamtermächtigung .....	238
(2) Einzelermächtigungen .....	240

ee)	Bindungswirkung der Ermächtigung .....	240
(1)	Wahlrecht .....	240
(2)	Schutzwürdiges Vertrauen auf Haftung der künftigen Insolvenzmasse .....	241
(3)	Schutzwürdiges Vertrauen auf Haftung des freien Vermögens .....	242
ff)	Nichtigkeit insolvenzzweckwidriger Handlungen .....	242
gg)	Zustimmungsvorbehalt .....	242
(1)	Gesamtvorbehalt .....	242
(2)	Einzelvorbehalt .....	243
hh)	Ausnahme für Regressansprüche der Bundesagentur für Arbeit .....	244
ii)	Ausnahme für Forderungen aus Steuerschuldverhältnissen .....	244
jj)	Kassenführung durch den Sachwalter .....	246
kk)	Einholung von Sachkunde durch den Sachwalter .....	246
c)	Anpassung an das Schutzschildverfahren .....	247
aa)	Anspruch auf Ermächtigung .....	247
bb)	Umfang der Ermächtigung .....	247
cc)	Ausnahmen für Regressansprüche der Bundesagentur für Arbeit und für Ansprüche aus Steuerschuldverhältnissen .....	248
5.	Verbindlichkeiten aus gegenseitigen Verträgen .....	249
a)	Rechtslage im regulären Insolvenzeröffnungsverfahren .....	249
b)	Anpassung an die vorläufige Eigenverwaltung .....	249
c)	Anpassung an das Schutzschildverfahren .....	249
IV.	Durchsetzung von Masseverbindlichkeiten .....	250
V.	Haftung für Masseverbindlichkeiten .....	250
1.	Haftung des vorläufigen Sachwalters .....	250
a)	Rechtslage im regulären Insolvenzeröffnungsverfahren .....	250
aa)	Haftung gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO iVm § 61 InsO ....	250
(1)	Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	251
(2)	Eintritt von Masseunzulänglichkeit .....	251

(3) Kein Haftungsausschluss .....	251
bb) Haftung gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO iVm § 60 InsO .....	251
cc) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	251
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	252
(2) Pflichtverletzung .....	252
(3) Vertretenmüssen .....	252
(4) Schaden .....	252
dd) Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	252
ee) Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	253
ff) Haftung gemäß § 826 BGB .....	253
b) Anpassung an die vorläufige Eigenverwaltung .....	253
aa) Haftung gemäß § 277 Abs. 1 S. 3 InsO iVm § 61 InsO ....	253
bb) Haftung gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO iVm § 61 InsO ....	253
cc) Haftung gemäß § 270a Abs. 1 S. 2 iVm § 275 Abs. 2 InsO iVm § 61 InsO .....	254
dd) Haftung gemäß § 270a Abs. 1 S. 2 InsO iVm § 274 Abs. 1 InsO iVm § 60 InsO .....	254
ee) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	254
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	254
(2) Pflichtverletzung .....	255
(3) Vertretenmüssen .....	255
(4) Schaden .....	255
(5) Zusammenfassung .....	255
ff) Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	255
gg) Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	256
hh) Haftung gemäß § 826 BGB .....	256
c) Anpassung an das Schutzschirmverfahren .....	256
2. Haftung des Schuldners .....	256
a) Rechtslage im regulären Insolvenzeröffnungsverfahren .....	256
b) Anpassung an die vorläufige Eigenverwaltung .....	256

aa)	Haftung gemäß § 270a Abs. 1 S. 2 InsO iVm § 21	
	Abs. 2 Nr. 1 InsO iVm § 61 InsO .....	256
(1)	Anwendbarkeit der Vorschrift .....	257
(2)	Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	257
(3)	Eintritt von Masseunzulänglichkeit .....	257
(5)	Kein Haftungsausschluss .....	258
(6)	Zusammenfassung .....	258
bb)	Haftung gemäß § 270a Abs. 1 S. 2 InsO iVm § 21	
	Abs. 2 Nr. 1 InsO iVm § 60 InsO .....	258
cc)	Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241	
	Abs. 2 BGB .....	258
(1)	Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	258
(2)	Pflichtverletzung .....	259
(3)	Vertretenmüssen .....	259
(4)	Schaden .....	259
(5)	Zusammenfassung .....	259
dd)	Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	259
ee)	Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	260
ff)	Haftung gemäß § 826 BGB .....	260
c)	Anpassung an das Schutzschildverfahren .....	260
3.	Haftung der geschäftsleitenden Organe des Schuldners .....	260
a)	Rechtslage im regulären Insolvenzeröffnungsverfahren .....	261
b)	Anpassung an die vorläufige Eigenverwaltung .....	261
aa)	Haftung gemäß §§ 60 und 61 InsO .....	261
bb)	Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241	
	Abs. 2 BGB .....	261
(1)	Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	261
(2)	Pflichtverletzung .....	261
(3)	Vertretenmüssen .....	262
(4)	Schaden .....	262
(5)	Zusammenfassung .....	262
cc)	Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	262
dd)	Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	262

ee) Haftung gemäß § 826 BGB .....	263
ff) Haftung gemäß § 43 Abs. 2 GmbHG und § 93 Abs. 2 AktG .....	263
(1) Anwendbarkeit der Vorschriften .....	263
(2) Pflichtverletzung .....	263
(3) Vertretenmüssen .....	263
(4) Schaden .....	264
(5) Zusammenfassung .....	264
gg) Haftung gemäß § 64 GmbHG und §§ 92 Abs. 2, 93 Abs. 2, Abs. 3 Nr. 6 AktG .....	264
(1) Anwendbarkeit der Vorschriften .....	264
(2) Pflichtverletzung .....	266
(3) Vertretenmüssen .....	266
(4) Schaden .....	266
(5) Zusammenfassung .....	266
c) Anpassung an das Schutzschirmverfahren .....	266
4. Haftung der Mitglieder des vorläufigen Gläubigerausschusses ..	266
a) Rechtslage im regulären Insolvenzeröffnungsverfahren .....	267
aa) Haftung gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1a InsO iVm § 71 InsO .....	267
bb) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	267
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	267
(2) Pflichtverletzung .....	267
(3) Vertretenmüssen .....	267
(4) Schaden .....	267
(5) Zusammenfassung .....	267
b) Anpassung an die vorläufige Eigenverwaltung .....	268
aa) Haftung gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1a InsO iVm § 71 InsO .....	268
bb) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB .....	268
(1) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens .....	268
(2) Pflichtverletzung .....	268

(3) Vertretenmüssen .....	268
(4) Schaden .....	268
(5) Zusammenfassung .....	268
c) Anpassung an das Schutzschildverfahren .....	269
5. Haftung des bescheinigenden Sanierungsexperten .....	269
a) Haftung analog § 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO iVm § 60 InsO .....	269
b) Haftung analog § 274 Abs. 1 InsO iVm § 60 InsO .....	270
c) Haftung gemäß § 280 Abs. 1 BGB .....	270
d) Haftung gemäß §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB ....	270
e) Haftung aus einem Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	270
f) Haftung gemäß § 323 Abs. 1 S. 2 HGB .....	271
g) Haftung gemäß § 839a BGB .....	271
h) Haftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB .....	272
i) Haftung gemäß § 823 Abs. 1 BGB .....	272
j) Haftung gemäß § 826 BGB .....	272
<b>E. Zusammenfassung .....</b>	275
I. Unveränderte Geltung der allgemeinen Vorschriften .....	275
II. Dogmatische Einordnung der Beteiligten .....	276
III. Begründung, Durchsetzung und Haftung bezüglich Mascherbindlichkeiten .....	276
1. Begründung von Mascherbindlichkeiten .....	276
2. Befriedigung von Mascherbindlichkeiten .....	277
3. Haftung für Mascherbindlichkeiten .....	278
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	281